

FUSSBALL

«Dortmunder» Dede fällt aus

Borussia Dortmund muss in den restlichen Spielen bis zur Winterpause ohne Dede (Br) auskommen. Der Aussenverteidiger zog sich am Samstag in Nürnberg (1:2) eine Innenbandüberdehnung im rechten Knie zu und wurde in der Pause durch Philipp Degen. (si)

Messina-Profi wollte wegen Rassismus vom Platz gehen

Der dunkelhäutige Messina-Spieler Marco André Zoro ist im Serie-A-Heimspiel gegen Inter Mailand (1:2) Opfer von rassistischen Schmährufen geworden und wollte deswegen vom Platz gehen. Nachdem jeder Ballkontakt des Verteidigers von der Elfenbeinküste von den Inter-Fans mit Affenlauten kommentiert worden war, nahm er in der 66. Minute den Ball in die Hand und marschierte auf den vierten Schiedsrichter zu, ehe er von anderen Kickern – darunter die ebenfalls dunkelhäutigen Inter-Stars Adriano und Martins – zum Weiterspielen überredet wurde. «Auswärts können sie machen, was sie wollen, da bin ich es gewohnt. Aber nicht in meinem Heimstadion», meinte Zoro, dem ähnliche Demütigungen schon in der Vergangenheit widerfahren waren. (si)

Deutschland, 1. Bundesliga, 14. Runde

Wolfsburg Arminia Bielefeld 0:0. Nürnberg – Borussia Dortmund 1:2. Bayern München – Mainz 2:1. Schalke 04 – Werder Bremen 2:1. Hannover 96 – Kaiserslautern 5:1. MSV Duisburg – 1. FC Köln verschoben. Bayer Leverkusen – Hamburger SV 0:1. Hertha Berlin – Borussia Mönchengladbach 2:2. Eintracht Frankfurt – VfB Stuttgart 1:1.

1. Bayern München	14	31:10	37
2. Hamburger SV	14	22:6	31
3. Werder Bremen	14	39:19	29
4. Schalke 04	14	18:10	25
5. Hertha Berlin	14	23:20	22
6. Borussia Dortmund	14	22:18	21
7. Borussia Mönchengladbach	14	19:16	21
8. VfB Stuttgart	14	18:17	18
9. Wolfsburg	14	14:20	18
10. Bayer Leverkusen	14	22:23	17
11. Hannover 96	14	23:22	16
12. Arminia Bielefeld	14	17:21	16
13. Eintracht Frankfurt	14	17:22	15
14. Mainz	14	18:23	12
15. 1. FC Köln	13	19:28	11
16. MSV Duisburg	13	12:26	9
17. Nürnberg	14	15:28	9
18. Kaiserslautern	14	18:38	9

England, Premier League, 14. Runde

Sunderland – Birmingham City 0:1. Wigan Athletic – Tottenham Hotspur 1:2. Manchester City – Liverpool 0:1. Arsenal – Blackburn Rovers 3:0. Aston Villa – Charlton Athletic 1:0. Portsmouth – Chelsea 0:2. Middlesbrough – West Bromwich Albion 2:2. West Ham United – Manchester City 1:2. Everton – Newcastle United 1:0. Fulham – Bolton Wanderers 2:1.

1. Chelsea	14	33:7	37
2. Arsenal	13	22:10	26
3. Wigan Athletic	13	16:10	25
4. Manchester United	12	19:12	24
5. Tottenham Hotspur	14	16:10	24
6. Manchester City	15	17:13	24
7. Bolton Wanderers	13	15:13	23
8. Liverpool	12	13:8	22
9. West Ham United	13	17:13	19
10. Charlton Athletic	13	17:18	19
11. Middlesbrough	14	20:20	19
12. Newcastle United	14	12:14	18
13. Blackburn Rovers	14	15:18	18
14. Fulham	14	16:20	15
15. Aston Villa	14	14:22	15
16. Everton	13	5:16	13
17. West Bromwich Albion	14	15:24	12
18. Portsmouth	14	11:20	10
19. Birmingham City	13	8:17	9
20. Sunderland	14	12:28	5

Fussball: Italien, Serie A, 13. Runde

AC Milan – Lecce 2:1. Livorno – Chievo Verona 0:0. Cagliari – Sampdoria Genua 2:0. Ascoli – Palermo 1:1. Empoli – Lazio Rom 2:3. Parma – Udinese 1:2. Siena – Reggina 0:0. Juventus Turin – Treviso 3:1. Messina – Inter Mailand 1:2. AS Roma – Fiorentina 1:1.

1. Juventus Turin	13	29:7	36
2. AC Milan	13	29:13	31
3. Fiorentina	13	28:14	29
4. Inter Mailand	13	24:11	26
5. Livorno	13	13:13	22
6. Chievo Verona	13	16:12	21
7. Sampdoria Genua	13	23:19	20
8. Udinese	13	15:17	20
9. AS Roma	13	19:15	19
10. Lazio Rom	13	16:17	19
11. Palermo	13	20:19	18
12. Empoli	13	17:20	17
13. Siena	13	18:23	15
14. Ascoli	13	13:16	13
15. Reggina	13	13:19	13
16. Parma	13	11:23	9
17. Messina	13	11:20	8
18. Cagliari	13	10:20	8
19. Treviso	13	8:21	7
20. Lecce	13	9:23	7

Österreich, Bundesliga, 20. Runde

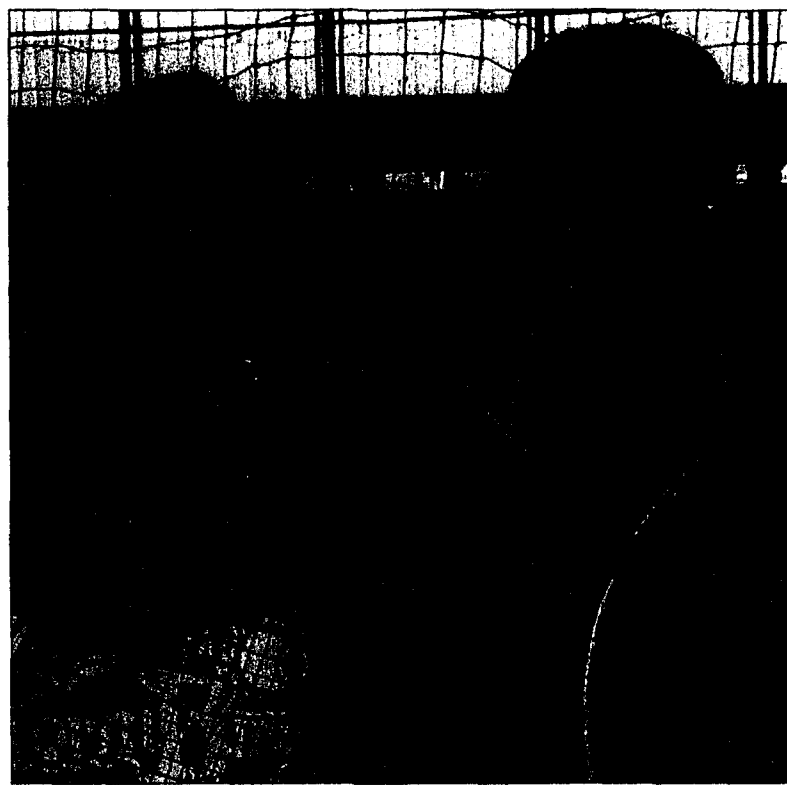
Sturm Graz (ohne Tsimba) – Admira/Wacker Mödling 1:1. Tirol – Rapid Wien 0:0. Salzburg – Mattersburg 3:1. Pasching – Ried 0:1. Austria Wien – Grazer AK verschoben.  
Rangliste: 1. Salzburg 20/37. 2. Austria Wien 19/34. 3. Grazer AK 19/31. 4. Rapid Wien 20/31. 5. Ried 20/30 (31:24). 6. Pasching 20/30 (23:16). 7. Sturm Graz 20/25. 8. Mattersburg 20/22. 9. Tirol 20/21. 10. Admira/Wacker Mödling 20/9.

Deutschland, 2. Bundesliga, 14. Runde

Alemannia Aachen – SC Paderborn 2:1. Karlsruher SC – 1860 München (mit Meyer) 1:2. Unterhaching – Kickers Offenbach 2:0. Ahlen – Hansa Rostock und Siegen – SC Freiburg verschoben.  
Rangliste: 1. 1860 München 14/27. 2. VfL Bochum 14/26. 3. Alemannia Aachen 14/25. 4. Energie Cottbus 13/24 (23:16). 5. SC Freiburg 13/24 (20:14). 6. Karlsruher SC 14/24 (19:15). 7. SC Paderborn 14/23. 8. Greuther Fürth 13/21. 9. Eintracht Braunschweig 14/21. 10. Hansa Rostock 13/18. 11. Erzgebirge Aue 14/18 (13:12). 12. Unterhaching 14/17 (21:22). 13. Wacker Burghausen 14/17 (16:23). 14. Siegen 13/15. 15. Kickers Offenbach 14/14. 16. Dynamo Dresden 13/11. 17. Ahlen 13/8. 18. 1. FC Saarbrücken 13/5.

# Risch/Hilti gewinnen

Tennis: Team-Landesmeisterschaft in Eschen



Die strahlenden Sieger an der Team-LM in Eschen: (v.l.n.r.) Jeannine Niedhard und Tamara Gschwend sowie Alex Risch und Marco Hilti.

ESCHEN – Alex Risch und Marco Hilti bei den Herren sowie Tamara Gschwend und Jeannine Niedhard bei den Damen holten sich einen verdienten LM-Titel im Team-Bewerb.

• Fabio Corba

Beinahe gelang bei den Damen dem jungen Team Mirjam Zeller und Kathinka von Deichmann der Generationenwechsel. Nach den beiden Einzelpartien stand es 1:1 unentschieden. Das anschliessende Doppel musste über den Landesmeistertitel entscheiden. Und die jungen Nachwuchsspielerinnen machten es ganz spannend. Am Ende setzte sich aber die Routine von

Jannine Niedhard und Tamara Gschwend durch. Die Titelambitionen müssen Zeller/von Deichmann demnach auf das kommende Jahr verschieben. Dann bietet sich den beiden Nachwuchsspielerinnen eine neue Chance.

Alex Risch/Martin Hilti souverän

Während bei den Damen nur gerade 4 Teams am Start gemeldet waren, gingen bei den Herren 15 Teams auf Titeljagd. Da die Titelverteidiger Jiri Lokaj/Daniel Kieber nicht an den Start gingen, war ein neuer Titelträger gesucht. Die besten Chancen auf den Titel rechneten sich Alex Risch und Marco Hilti sowie Vorjahressieger Daniel Kieber mit seinem neuen Partner

Gabriel Gert aus. Beide favorisierten Teams stiessen ohne grosse Probleme in die Halbfinale vor. Risch/Hilti musste im Halbfinale gegen das Duo Deichmann/Spieldeiner ran, derweil sich Kieber/Gert dem Team Frediani/Weigl stellen musste. Auch diese Aufgabe lösten die Favoriten ohne Zwischenfälle.

Keine Überraschungen

Die Favoritenrolle in diesem «erwarteten Finale» lag wiederum beim Team Alex Risch/Marco Hilti. Alex Risch und Marco Hilti zeigten auch gleich auf, dass sie gewillt waren, der Favoritenrolle gerecht zu werden. Alex Risch gewann sein Einzelspiel gegen Gabriel Gert klar

und souverän mit 6:1 und 6:4. Im anderen Einzelvergleich zwischen Marco Hilti und Daniel Kieber ging zunächst Kieber mit 6:4 in Front.

Den Spiess umgedreht

Doch in der Folge verlor Kieber den Faden. Anders gesagt: Marco Hilti kam nun besser ins Spiel und setzte sich mit 6:3 durch. Auch der letzte und entscheidende Satz ging schliesslich mit 6:3 an Marco Hilti, der damit die 2:0-Führung für sein Team sicherte. Damit hatte das Team Alex Risch und Marco Hilti den Titel bereits auf Sicher. Dies war wohl auch der Grund, weshalb das noch ausstehende Doppel zwischen den Finalisten nicht mehr ausgetragen wurde.

## Toller Nachwuchsfussball

Hestromada-Hallencup war ein voller Erfolg

TRIESEN – Der Hestromada-Cup in Triesen bot nicht nur Nachwuchsfussball auf einem sehr hohen Niveau. Highlight war auch das Benefizspiel mit prominenter Beteiligung sowie der Sporttalk mit Martin Andermatt und Friedel Rausch.

• Fabio Corba

Der Hestromada-Cup hat sich zum Highlight im Nachwuchsfussball gemausert. Davon konnte man sich am Wochenende überzeugen. Die Teilnehmerliste umfasste die Schweizer Fussball-Elite. Nachwuchsteams des FC Basel, GC, FC Luzern und viele mehr gingen an den Start. Das Niveau war entsprechend hoch und der heimische Fussballnachwuchs nutzte die Gelegenheit, sich einer Standortbestimmung zu unterziehen. Bereits im nächsten Jahr könnte sich der Hestromada-Cup auf internationaler Ebene etablieren. Wenn alles nach Wunsch verläuft, ist für das kommende Jahr ein «Fünfländerturnier» geplant. Dann werden Teams aus Italien, der Schweiz, Deutschland, Österreich und Liechtenstein an den Start gehen.

U13-Team auf dem Podest

Aber das ist vorerst noch Zukunftsmusik. In diesem Jahr löste das liechtensteiner U13-Team den Vergleich mit den Topteams aus der Schweiz am besten. Hinter den Alterskollegen von Grasshoppers und YB belegte das FL-Team den



Nationaltrainer Martin Andermatt (rechts) liess es sich nicht nehmen, den Kategoriensiegern am Hestromada-Cup persönlich zu gratulieren.

guten dritten Rang. Ein sportliches Highlight bildete auch das Benefizspiel zwischen dem Team FL und dem Team Lukashaus (verstärkt durch Nationaltrainer Martin Andermatt). Beliebt war auch das Torwandschiessen und grosses Publikumsinteresse fand auch der Promitalk mit Nationaltrainer Martin Andermatt und Bundesliga-Fuchs Friedel Rausch. Im Zentrum der Podiumsdiskussion stand die Entwicklung im heimischen Nachwuchsfussball. Hier scheint der FL-Fussball sich im internationalen Vergleich inzwischen nicht mehr verstecken zu müssen, auch wenn

da und dort noch Verbesserungen möglich sind.

Hestromada-Cup Triesen; Rangliste Bambini: 1. FC Balzers. 2. FC Vaduz. 3. FC Triesen b. 4. FC Triesen a. 5. FC Triesenberg. 6. FC Balzers b. Junioren E. Breite: 1. FC Triesen a. 2. FC Triesen b. 3. USV. 4. FC Trübbach. 5. FC Vaduz. 6. FC Mels. Junioren E. Spitze Gruppe A: 1. FC Winterthur. 2. FC Mendrisiotto. 3. FC St. Gallen. 4. YF Juventus. 5. FC Zürich. 6. FC Luzern. Gruppe B: 1. FC Wil. 2. GC. 3. FC Zürich. 4. FC Basel. 5. SC Kriens. 6. FC Schaffhausen. Junioren D. Breite: 1. FC Triesen b. 2. FC Chur 97. 3. FC Ruggell. 4. FC Triesenberg. 5. FC Buchs. 6. FC Triesen a. Spitze Gruppe A: 1. GC. 2. YB. 3. FL-Team U13. 4. FC Schaffhausen. 5. AC Lugano. 6. FC Zürich. Gruppe B: 1. SSV Ulm. 2. FC Basel. 3. Team Vorarlberg. 4. FC St. Gallen. 5. Team SGO U13. 6. FC Luzern. Junioren C. Breite Gruppe A: 1. FC Montlingen. 2. FC Altstätten. 3. FC Triesen a. 5. FC Thuisen-Cazis. 5. FC Vaduz. Gruppe B: 1. FC Chur 97. 2. FC Trübbach. 3. FC Vaduz b. 4. FC Triesen b. 5. FC Triesen c. Spitze: 1. FC Winterthur. 2. Team Rheintal/Bodensee. 3. FC Rapperswil/Jona. 4. Team Graubünden. 5. FL-Team U15. 6. Team Vorarlberg.

FUSSBALL

Hausdurchsuchung bei der Fifa

Anfang November sichtigten Polizeibeamte in Zivil in den Büros von Fifa-Präsident Joseph Blatter und Generalsekretär Urs Linsj Geschäftsunterlagen. Die Hausdurchsuchung steht im Zusammenhang mit dem Strafverfahren gegen den konkursiten Sportvermarkter ISL.

Der unangemeldete Besuch des Zürcher Hauptsitzes des Weltfussball-Verbandes fand auf Anordnung des Zuger Untersuchungsrichteramtes statt. Fifa-Sprecher Andreas Herren bestätigte entsprechende Berichte der «Sonntags-Zeitung».

International Sport & Leisure (ISL) hatte 2001 den Konkurs erklären müssen. Nach Eröffnung des Verfahrens erstattete die Fifa Strafanzeige. Das Zuger Untersuchungsrichteramt ermittelt gegen sechs Verantwortliche des Unternehmens – unter anderem wegen Veruntreuung, Betrug, Urkundenfälschung und Gläubigerschädigung.

Der Zuger Sonderermittler hat in die Untersuchung nun die Fifa einbezogen. Laut Angaben des Fifa-Sprechers geht es um eine Untersuchung «gegen unbekannt» wegen «ungetreuer Geschäftsbesorgung». Die Fifa selber sei nicht beschuldigt. Der Fussball-Weltverband bezeichnete das Vorgehen der Behörden aber als unverhältnismässig. (si)